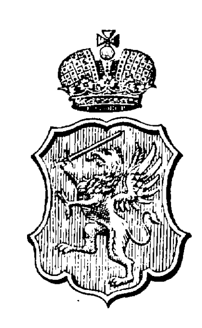
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница. 5. Мая.

№ 50. **Freitag, 5. Mai.** **1867.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Anordnungen
und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Verfügung der Tambowschen Gouvernements-Regierung vom 31. März c. über das Vermögen des Schatzschen Kaufmanns Iwan Wladimirow **Bowin** wegen Trunksucht und Verschwendung eine **Vermögenscuratel** eingesetzt worden, und werden die betreffenden Behörden und amtlichen Personen ersucht, resp. angewiesen, keine von Seiten des Bowin übernommenen Verbindlichkeiten gerichtlich zu bekräftigen.

Nr. 1167.

In Folge desfallsiger Unterlegung des 7. Wendenschen Kirchspielsgerichts werden von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtliche Land- und Stadtpolizeibehörden des Gouvernements desmittelst beauftragt, nach dem am 27. Mai 1866 ohne Paß seine, die Mahlenhofsche Gemeinde, verlassen habenden Alexander **Rikkindahl** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich in seine Heimath auszusenden.

Signalement: Alter 20 Jahre, Größe 2 Arsch. 6 Werschok, Haupthaar und Brauen braun, Augen blau, Gesicht rund und glatt.

Nr. 1165.

Anordnungen
und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird hiermit zur Kenntnißnahme der Betheiligten gebracht, daß von der in den Jahren 1861 und 1862 von der Stadt Riga über eine Summe von 127,000 Rbl. gegen Emission von Obligationen sub Litt. A Nr. 1—127 à 1000 Rbl. S. contrahirten 5½ procentigen Anleihe am 12. Mai 1867, 12 Uhr Mittags in dem Locale des Stadt-Cassa-Collegii die **Ziehung zweier** am 13. November 1867 zu tilgender **Obligationen** erfolgen wird.

Die resp. Interessenten werden hiermit aufgefordert, an dem angegebenen Tage und zu der angezeigten Stunde im Stadt-Cassa-Collegium an dem Ziehungsacte Theil nehmen zu wollen.

Die gezogenen Obligationsnummern dieser Anleihe werden nach der Ziehung durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.

Riga-Rathhaus, den 25. April 1867.

Nr. 587. 1

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы доводится симъ до свѣдѣнія лицъ, въ томъ интересѣ имѣющихъ, что изъ числа 127 облигацій подъ № 1—127 лит. A на 1000 руб. каждая, выданныхъ городомъ Ригою по заключенному въ 1861 и 1862 годахъ 5½% займу на сумму 127,000 руб., производиться будетъ 12. Мая настоящаго года въ 12 часовъ полудня въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы тиражъ двухъ таковыхъ облигацій, коимъ наступаетъ срокъ погашенія 13. Ноября 1867 года.

Приглашая симъ заинтересованныхъ лицъ, явиться къ означенному сроку для присутствія при тиражѣ Коммисія Городской Кассы присовокупляетъ, что о разиграннызъ нумерахъ облигацій означеннаго займа объявлено будетъ въ свое время въ публичныхъ вѣдомостяхъ.

Рига-Ратгаузъ, 25. Апрѣля 1867 года.

№ 587. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Geheimrath Graf Emanuel **Sievers**, Excellenz, auf die im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegenen Güter **Schloß Wenden und Dukkern** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 21. April 1867. Nr. 1615. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Geheimräthin Elise Gräfin **Sievers** geb. Gräfin **Koskull**, Excellenz, auf das im Wendenschen Kreise und Arraschschen Kirchspiele belegene Gut **Carlsruhe** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 22. April 1867. Nr. 1620. 2

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß die diesjährigen **Ausstellungen und Prüfungen von Bauerpferden** in Livland bei Vertheilung der üblichen Prämien, d. h. der Summe von 330 Rbl. S. und dreier silberner Medaillen im Werthe von je 10 Rbl. am 7. und 8. Juni in Dorpat und am 16. und 17. August in Wolmar stattfinden werden.

Riga im Ritterhause, am 28. April 1867.

Nr. 696. 2

Indem das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch bekannt macht, wie beim diesjährigen Eisgange ein großes **Ruderbot** unter Mühlgraben **aufgefangen** worden ist, fordert dasselbe hierdurch den Eigenthümer des qu. Botes zugleich auf, sich zum Empfange desselben bei der Mühlgrabenschen Guts-Polizei zu melden.

Riga-Ordnungsgericht, den 27. April 1867.

Nr. 3174. 2

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zur gesetzlichen Verhandlung anher eingesandte **letzwillige Disposition** der weiland verwittweten Titulairräthin Annette Juliane **Ottilie Beck** geborene Grimm, errichtet am 7. März cur., sowie das im Nachlasse derselben gleichfalls vorgefundene reciproque Testament des bereits früher verstorbenen Titulairraths Johann Friedrich Beck und dessen nunmehr verstorbenen Ehegattin Annette Juliane Otilie Beck geborenen Grimm in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Codex der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2447 und 2551 allhier bei diesem Hofgerichte am 26. Mai d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde eröffnet und zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden sollen und daß diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider die vorerwähnte letztwillige Disposition der weiland verwittweten Titulairräthin Annette Juliane Ottilie Beck geb. Grimm, sowie wider das reciproque Testament des weiland Titulairraths Johann Friedrich Beck und dessen nunmehr verstorbenen Ehegattin Annette Julianie Ottilie geb. Grimm Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist, von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der obenerwähnten Verlesung der beiden Testamente an gerechnet, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung förmlicher Rescissionsklagen rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. 3

Riga-Schloß, den 27. April 1867.

Nr. 1911.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die

allhier in Riga mit Hinterlassung eines Testaments verstorbene verwittwete Titulairräthin Annette Juliane Ottilie **Beck** geb. Grimm, modo deren Nachlaß, in specie auch an das dazu gehörige, in der Stadt Riga im 1. Stadttheil des 2. Quartiers an der Neustraße belegene steinerne **Wohnhaus** sub Pol.=Nr. 77 und 78, als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 11. Juni 1868 mit solchen Erb= oder sonstigen Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen Erb= und sonstigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß der weiland verwittweten Titulairräthin Annette Juliane Ottilie Beck geb. Grimm und in specie an das dazu gehörige obbezeichnete, in der Stadt Riga belegene steinerne Wohnhaus gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga=Schloß, den 27. April 1867.

Nr. 1921. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der Maria von Brümmer geb. von Transehe, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die weiland Johanna Baronin von Vietinghoff geb. von Transehe modo deren Nachlaß, und in specie an das dazu gehörige, im Wendenschen Kreise und Calzenauschen Kirchspiele belegene Gut **Alt=Calzenau**, welches Nachlaßgut sammt Appertinentien und Inventarium und namentlich auch sammt dem, aus der bisherigen Gesammthypothek des Gutes mittelst des unterm 14. April a. pr. Nr. 86 corroborirten Abscheids dieses Hofgerichts vom 21. März a. pr. Nr. 1234 für hypothecarisch ausgeschieden erklärten und zu einem getrennten und selbstständigen Hypothekencomplex constituirten innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen Gehorchs= oder Bauerlande zufolge eines zwischen den gesetzlichen Erben der genannten Verstorbenen am 31. December a. pr. abgeschlossenen, mit Additament vom 11. März c. versehenen und am 28. März d. J. corroborirten Erbtheilungs=Transacts für den Schätzungs= und Antrittspreis von 225000 Rbl. Slb. der gegenwärtig supplicirenden Maria von Brümmer geb. von Transehe zum Eigenthum zugefallen resp. zugeschrieben worden ist, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Credit=Societät wegen ihrer auf dem Gute Alt-Calzenau ruhender Pfandbriefsforderung, sowie der Inhaber sonstiger ingrossirter Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Besitzübertragung des Gutes Alt-Calzenau sammt Appertinentien in dem oben speciell bezeichneten Umfange an die supplicirende Maria von Brümmer geb. von Transehe formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 12. Juni 1868, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer zu präcludiren sind, auch demgemäß das Gut Alt-Calzenau sammt Appertinentien und namentlich auch sammt dem, aus der bisherigen Gesammthypothek des Gutes mittelst des unterm 14. April a. pr. Nr. 86 corroborirten Abscheids dieses Hofgerichts vom 21. März a. pr. Nr. 1234 für hypothecarisch ausgeschieden erklärten und zu einem völlig getrennten und selbstständigen Hypotheken-Complexe constituirten, innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen Gehorchs= oder Bauerlande, frei von allen nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Forderungen und Ansprüchen, der Maria von Brümmer geb. von Transehe zum erblichen Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga=Schloß, den 28. April 1867.

Nr. 2051. 3

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga in der bei dem Vogteigerichte anhängigen **Generalconcurssache** des Kaufmanns Julius Israel **Nachmann** ein Proclam zum Concurse der Gläubiger und zur Zusammenberufung der Schuldner nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hiedurch aufgefordert und Beziehungsweise unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, beziehungsweise Zahlungs= oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 21. October 1867, bei dem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 21. April 1867.

Nr. 153. 2

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Adam Raehni, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele, zu dem Gute Lunia gehört habenden, von ihm, Adam Raehni mittelst Kaufcontracts mit dem Herrn Georg Baron Nolcken vom 30. April 1844 käuflich erstandenen und diesseits dem Adam Raehni mittelst Bescheides d. d. 21. Juni 1866 adjudicirten, 16 Thl. 39 Gr. großen **Gesindes Kitze** hierselbst darum nachgesucht, eine Publication darüber zu erlassen, daß er vorgenanntes Gesinde seinem ältesten Sohne Christian Raehni dergestalt mittelst hierselbst beigebrachten Familientransactes d. d. 12. December 1866 übertragen, daß Christian Raehni seinen fünf Geschwistern 1750 Rbl. S. auszahlt und seine Eltern lebenslänglich alimentirt,
als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Christian Raehni erb= und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat=Kreisgericht, am 12. April 1867.

Nr. 238. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Luniaschen Grundeigenthümer Kusta, Johann und Jaan Gebrüder Loddi hierselbst darum nachgesucht haben, ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß vorgenannte gemeinschaftliche Besitzer des von denselben laut diesseits unterm 8. Juli 1844 Nr. 653 corroborirten Kaufcontracts mit dem weil. Herrn Baron Georg von Nolcken als Erbbesitzer des Gutes **Lunia** über das im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele unter Lunia belegene 12 Thl. 88 Gr. große **Krigoli=Gesindes** welches ihnen zufolge Abscheids dieses Kreisgerichts vom 28. September 1845 sub Nr. 1146 förmlich adjudicirt worden, nach vor dem Luniaschen Gemeindegerichte am 12. August 1866 verschriebenen Transacte sich dahin geeinigt, daß vorberegtes Krigoli-Gesinde als alleiniges Eigenthum der beiden Brüder Kusta und Johann Loddi, angesehen werde, wogegen dieselben ihrem Bruder Jaan Loddi eine Summe von 1166 Rbl. 66 Kop. auszahlen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß vorgenanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Kusta und Johann Loddi erb= und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat=Kreisgericht, am 12. April 1867.

Nr. 229. 1

Torge.

Рижское Окружное Инженерное Управленіе вызываетъ желающихъ къ торгамъ, на принятіе въ семъ 1867 году въ Рижской Инженерной Командѣ въ оптовой подрядъ производства работъ, по отведенію нечистой стоячей воды изъ рвовъ мостоваго укрѣпленія Коберъ-шанецъ въ Ригѣ и проведенію въ нихъ проточной воды изъ рѣки Двины, на что по смѣтѣ исчислено 3386 руб. $39^3/_4$ коп.

Торги на вышеозначенныя работы будутъ производиться при Рижскомъ Окружномъ Инженерномъ Управленіи въ цитадели въ зданіи подъ № 11 въ слѣдующіе сроки: торгъ 22. и переторжка 26. числъ Мая мѣсяца съ 12 часовъ утра.

Условія, съ обозначеніемъ количества неустойки, сроковъ начатія и окончанія работъ могутъ быть предъявлены желающимъ торговаться во всякое время, до торговъ и въ дни назначенные для торговъ въ канцеляріи окружнаго Управленія. № 260.

Витебское Губернское Правленіе на основаніи журнальнаго постановленія своего 27. ч. Марта состоявшаго объявляетъ, что въ присутствіи его 12. Іюня сего года назначены торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащихъ Дисненскому помѣщику Антону Иванову Нарницкому двухъ каменныхъ двухъ-этажныхъ домовъ, съ достаточнымъ сараемъ и ледникомъ, состоящихъ въ городѣ Полоцкѣ; одинъ на Витебской улицѣ, длиною 10 а шириною $6^3/_4$ саж., крытый желѣзомъ; а другой на Спасской улицѣ, длиною $9^2/_3$, а въ ширину $4^1/_2$ саж., тоже крытый лостовымъ желѣзомъ, на собственной его Нарницкаго, землѣ, въ количествѣ 183 саж., оцѣненный въ 4700 руб. для пополненія изъ вырученныхъ денегъ недоимки по залогу Вятскаго Питейнаго откупа Кузнецова, въ суммѣ 3600 руб. № 3995. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ, будетъ продаваться имѣніе Коллежскаго Секретаря Константина Масюкова, состоящее Полтавской губерніи, Гадячскаго уѣзда, 1. стана, при хуторѣ Великомъ, въ коемъ находится земли: пахатной 500 дес. и сѣнокосной 100 дес.; всего 600 дес., имѣніе это оцѣнено въ 18,000 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, на срокъ торга 26. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

24. Апрѣля 1867 года. № 3812. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Екатеринославскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ, будетъ продаваться имѣніе Поручика Александра Лаппо-Данилевскаго, состоящее Екатеринославской губерніи Верхнеднѣпровскаго уѣзда, 1. стана при сельцѣ Райполѣ, въ коемъ находится земли: пахатной 50, сѣнокосной 80, всего 130 дес. Имѣніе это оцѣнено въ 3900 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 25. Іюля 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

24. Апрѣля 1867 года. № 3958. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что, по постановленію онаго, состоявшемуся 28-го Февраля сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 24-го Мая 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее покойной помѣщицѣ, Баронессѣ Надеждѣ Адамовой Розенбергъ, за исключеніемъ 7-й части принадлежащей мужу ея, Барону Роберту Розенбергу, безъ предварительнаго выдѣла таковой, состоящее въ 1 станѣ Псковскаго уѣзда и заключающееся въ селѣ Ямище-Струково тоже и дер. Воронинѣ, при коихъ земли разныхъ угодій, удобной и неудобной всего 99 дес. 1938 саж., изъ коей 26 дес. 2006 саж., находится въ пользованіи крестьянъ (7-ми душевыхъ надѣловъ), а остальныя въ распоряженіи владѣлицы, и состоитъ въ одной окружной межѣ. Въ описанномъ имѣніи находится разная постройка, а именно: домъ деревянный, двухъ-этажный, на каменномъ фундаментѣ съ балкономъ и колонами, длиною $8^1/_2$, а шириною 3 саж. и 1 арш., съ особою пристройкою для кухни, крытый тесомъ, прочный, оцѣненъ въ 750 р., два хлѣбныхъ амбара, длиною 6, а шириною 3 саж. и 1 арш.—50 р., рей съ сырца во квадратѣ 3 саж., и гумно деревянное, длиною 9, а шириною 5 саж.,—80 р., сарай для сѣна деревянный, длиною $8^1/_2$, а шириною $2^1/_2$ саж., ветхій—10 руб., сарай для соломы, деревянный длиною $9^1/_2$, а шириною 2 саж. и 2 арш., ветхій—15 р., сарай для экипажей, длиною 5, а шириною 4 саж., на деревянныхъ столбахъ, ветхій—15 р., двѣ людскихъ избы въ одной связи съ сѣньми, длиною 9, а шириною 3 саж.—40 руб., Мшаникъ для овощей, длиною 5, а шириною $2^1/_2$ саж., ветхій—8 р., скотній дворъ съ 4-мя хлѣвами, длиною $8^1/_2$, а шириною $5^1/_2$ саж.—60 р., конюшня длиною и шириною по 3 саж.—15 р., курятникъ, длиною и шириною $1^1/_2$ саж., ветхій—2 р., изба людская съ ледникомъ, длиною 7, а шириною 2 саж. и 1 арш.—30 р., баня съ сѣнями съ чугунымъ котломъ, длиною 3, а шириною 2 саж.—15 р.; вся же вообще постройка оцѣнена въ 1090 р.; старый фруктовой садъ, длиною 26, а шириною 17 саж., въ коемъ деревъ: яблонь 17, сливъ 12 и одна грушина съ обсаженнымъ орѣшникомъ съ аренды въ 10 р., и новый фруктовый садъ, длиною 15, а шириною 20 саж., въ коемъ деревъ: яблонь 8, бѣлыхъ сливъ 32, обложенный вишнякомъ съ аренды — 20 р. Въ имѣніи семъ особыхъ сѣнныхъ луговъ и отхожихъ пустошей, также фабрикъ и заводовъ не имѣется. Упомянутое выше имѣніе г. Розенберга отстоитъ разстояніемъ: отъ г. Пскова въ 45 верст., отъ г. Острова въ 20, отъ С. Петербургскаго Варшавскаго шоссе въ 20, и отъ желѣзной дороги въ 23 верст.: сплавной рѣки не имѣется, а есть рѣка Щепа, огибающая означенное село съ одной стороны, одинъ искусственный прудъ, и озеро Черное при дер. Воронинѣ, окружностію 2 версты, въ коихъ рыбной ловли не производится и доходу никакого не приноситъ. Сбытъ произведеній бываетъ въ гор. Псковѣ и Островѣ сухимъ путемъ. Съ села Ямище-Струково тожъ получается дохода съ запашки земли по изустному показанію мужа покойной владѣлицы, отставнаго поручика Роберта Барона Розенберга 200 р. въ годъ, съ двухъ фруктовыхъ садовъ 30 р., съ сѣнокосныхъ луговъ при селѣ, кои отдаются ежегодно исполу и на долю владѣльца приходится 15 возовъ, полагая возъ въ 20 пуд. за каждый по 3 р., что составитъ 300 пуд. по 15 к. пудъ или 45 р. всего 275 р., а за исключеніемъ расходовъ какъ-то: на ремонтъ дома и 12 селовыхъ построекъ по средней 10 лѣтней сложности въ годъ 150 р. и на уплату разныхъ повинностей сообразно платежа за послѣдній годъ, ежегодно до 8 р., а всего 158 р., означенное имѣніе Розенбергъ можетъ приносить чистаго дохода 117 руб., а по 10 лѣтней сложности 1070 р. принимая стоимость строеній 1090 р. и платимый крестьянами ежегодный оброкъ съ дер. Воронина съ оцѣнкою по выкупной ссудѣ крестьянскаго надѣла, означенное имѣніе Розенбергъ и оцѣнено все вообще въ 2912 р. 75 коп., и продается на удовлетвореніе долга ея, по заемному обязательству, выданному мужу ея отставному поручику Роберту Осипову Барону Розенбергу въ 4000 р. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2 отдѣленіи Псковскаго Губернскаво Правленія.

№ 2171. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Таврическаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе частныхъ долговъ разнымъ лицамъ, будетъ продаваться имѣніе Коллежскаго Ассесора Семена Никитина, состоящее въ городѣ Симферополѣ 1. части 2. квартала подъ № 277 и заключающееся въ паровой мукомольной мельницѣ, каменной трехъ этажной съ чердакомъ, крытой черепицею, мѣрою длины 14, ширины 5 и вышины 5 сажень, все это зданіе занято машиною въ 25 силъ и механизмомъ крупчатной мельницы. При корпусѣ сего зданія находится каменный придѣлъ о трехъ отдѣленіяхъ, крытый черепицею, таковой же деревянный двухъ этажный придѣлъ на каменномъ фундаментѣ, крытый черепицею; около зданія желѣзный шестерень съ трубою, флигель каменный одно-этажный, крытый черепицею о 3 комнатахъ, сѣньми и кухнею, въ одной съ ними связи кладовая, магазинъ и печь известковая, — каменная кузница, погребъ, колодезь, съ проведенными отъ него подъ землею въ мельницу металическими трубами къ помпѣ машины. Дворъ подъ этими строеніями мѣрою 676 кв. сажень. Означенное имѣніе оцѣнено въ 38,000 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, на срокъ торга 13. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

5. Апрѣля 1867 года. № 3456. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Смоленскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ въ суммѣ 12,060 руб. $25^3/_4$ коп., будетъ продаваться имѣніе дочерей Статс. Сов. дѣвицъ Баронесъ Софьи и Екатерины Черкасовыхъ, состоящее Смоленской губ. въ уѣздахъ: Ельнинскомъ, въ дачѣ Верболовской и Смоленскомъ въ пустошѣ Столповѣ въ коихъ находится земли, въ Верболовской 500 дес., на коей состоитъ опустошенный разнородный лѣсъ, а низкія мѣста большею частію покрыты мохомъ, съ растущимъ на немъ молодымъ разнороднымъ лѣсомъ; и въ пустошѣ Столповѣ: сѣнокосной 150 дес. и подъ мелкимъ дровянымъ разнороднымъ лѣсомъ 50 дес. итого 200 дес., — изъ строеній имѣется одна только деревянная изба, устроенная въ лѣсу для жилья полѣсовщиковъ, крытая соломою. Оба означенныя имѣнія оцѣнены Верболовское въ 2000 руб. и Столпово 2000 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 5. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

5. Апрѣля 1867 года. № 3580. 2

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по распоряженію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія и по опредѣленію сего Суда 24. Марта 1867 года состоявшемуся будетъ членомъ сего Департамента продаваться въ Шлиссельбургскомъ уѣздѣ, 1. стана, въ селеніи Ивановскомъ и деревнѣ Усть-Тоснѣ, въ домахъ умершаго Прапорщика Саввы Мартынова, движимое имущество принадлежащее ему Мартынову, а именно: экипажи, билліардъ, съ шарами и кіями, фортепіано, зеркала и разная другая мебель, всего по оцѣнкѣ на 623 руб. 10 коп.

Продажа назначена для удовлетворенія по неустоичной записи Мартынова Статскаго Совѣтника Рудича въ остальной суммѣ 2139 руб. и будетъ продаваться съ 6. Мая мѣсяца сего 1867 года съ 12 часовъ утра. № 3980. 2

Diejenigen, welche die zur Herstellung der Platform an der Hauptwache beim Schlosse erforderlichen Zimmer- und Steinbrückerarbeiten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 11. Mai d. J. anberaumten Ausbotstermin um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen zeitig, zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. Mai 1867.

Nr. 601. 2

Лица, желающія принять на себя производство плотничихъ и мостильныхъ работъ, потребныхъ для исправленія платформы на Гауптвахтѣ, приглашаются симъ, явиться къ торгу, который производиться будетъ въ Рижской Коммисіи Гор. Кассы 11. сего Мая въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 2. Мая 1867 года.

№ 601. 2

Immobilienverkauf.

Demnach am 19. Mai 1867 1 Uhr Nachmittags, bei dem Rigaschen Vogteigerichte das **Nutzungsrecht** an dem durch Abtragung der Festungswerke gewonnenen, im 2. Quartier des 2. Stadttheils an der Ecke der großen Königs- und Weberstraße belegenen, mit der Grundnummer XV bezeichneten, an Flächenraum 129 Q.-Faden 41 Q.-Fuß enthaltenden, der Stadt Riga gehörigen Grundplatze, zum **öffentlichen Meistbot** gestellt werden soll, — als werden Diejenigen, welche das Nutzungsrecht an dem obbezeichneten Grundstücke zu erwerben wünschen, von dem Rigaschen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, am 19. Mai 1867 1 Uhr Nachmittags bei dem Vogteigerichte zu erscheinen und ihren Bot, resp. Ueberbot zu verlautbaren, zeitig vorher aber die in der Canzellei des Vogteigerichts ausliegenden betreffenden Bedingungen einzusehen und zu unterschreiben, auch die für die Erfüllung der Meistbotbedingungen erforderliche Caution zu bestellen.

Riga-Rathhaus im Vogtei-Gerichte, den 1. Mai 1867. Nr. 171. 3

19. Мая 1865 въ 1 часъ по полудни при Рижскомъ Фохтейскомъ Судѣ имѣетъ быть продано съ публичнаго торга право пользованія участкомъ земли принадлежащимъ городу Ригѣ, оставшимся послѣ срытія Рижскихъ крѣпостныхъ верковъ, состоящимъ во 2 квартадѣ, 2. городской части на углу большой Королевской и Ткацкой улицъ, означеннымъ грунтовымъ № XV, величиною въ 129 кв. саж. 41 кв. футъ. По поводу тому Рижскій Фохтейскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои желаютъ пріобрѣсти означенное право пользованія, явиться къ торгу 19. Мая 1867 года въ 1 часъ по полудни въ Фохтейскій Судъ, а заранѣе для разсмотрѣнія и подписанія условій продажи и для представленія требуемаго по условіямъ залога.

Рига въ Ратгаузѣ въ Фохтейскомъ Судѣ.

№ 171. 3

Auction.

Abreisehalber werden Dienstag den 9. d. M. und am folgenden Tage Nachmittags 4 Uhr im Hause Mey Nr. 9 neben der neuen Gertrudkirche ein Mobiliar, bestehend in 1 Mahagoni-Sopha, 12 Stühle und 4 Fauteuils mit rothem Damast bezogen, 1 Sophatisch, 3 Wand- und 2 Querspiegeln, 1 Mahagoni-Sopha mit 8 Stühlen, 2 Comoden, 1 Schreib-Büreau, 2 Spiegeltischen, 1 eschenem Büffet, 1 dito kleiner Schrank, 2 Betten, 2 Waschtischen, 1 Glasschrank, 1 Toilettespiegel rc. ferner: 1 Mahagoni-Flügel von $6^3/_4$ Octaven, 1 Clavierbank, 1 englische Wanduhr mit Kasten, Tischlampen, Wasen, Fenster-Rouleaux Küchengeräthe und mehrere andere brauchbare Sachen gegen baare Zahlung versteigert werden.

H. Busch,
Krons-Auctionator.

Mittwoch den 10. Mai 1867 um $4^1/_2$ Uhr werden im Auctionslocal, Malerstraße Nr. 14, 4 echte Marmorplatten, eine Auswahl von Tischgedecken und 16 werthvolle Oelgemälde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts sollen am Freitag den 12. Mai a. c., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Scheluchinschen Holzplatze, Moskauer Vorstadt, Dünaufer Nr. 29,

eine Partie gewrakter Kron-Kluften

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Ed. Frantzen,
Börsen - Makler.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Aprilmonats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: Am 16. März im Wendenschen Kreise auf dem Gute Ronneburg-Neuhof, durch Unvorsichtigkeit, die dasige Knechtswohnung, der Hofeskrug, 2 Scheunen und der Viehstall mit einem Schaden von 5900 Rbl. — Am 13. März im Rigaschen Kreise unter dem Gute Ramdan aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Gesindes Schugne mit einem Schaden von 220 Rbl.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 22. März in Riga starb an einer Lungenerweiterung Jacob Grodetzky. — Am 30. März starb ganz plötzlich der zum Kownoschen Gouvernement, Telschschen Kreise und Schidykowschen Ebräergemeinde gehörige Nochum Arionowitsch Schpippimon. — Am 31. März des Abends, nachdem der Arbeiter Slawing von der Korkenfabrik zurückgekehrt war und eben die Pforte des Bihringschen Hauses, in welchem er wohnte erreicht hatte, fiel er hin und starb 10 Minuten darauf; die Oberkleidung wurde beim Verstorbenen vermißt und eine Wange war stark geschwollen. — Am 3. April starb am Schlagfluß der Johann Bläse.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: Am 4. April in den Sandbergen der in einen Lappen gewickelte Leichnam eines neugebornen Kindes. — Am 5. April in der Düna der Leichnam eines unbekannten Frauenzimmers. — Am 1. April im Rigaschen Kreise unter dem Gute Essenhof im Schnee der Leichnam der Weissenseeschen Bäuerin Ilse Klawing.

Selbstmorde. Es erhängten sich: In der Nacht auf den 21. März in Wenden der Kallenhofsche Bauer Gustav W. 70 Jahre alt. — Am 31. März im Walkschen Kreise unter dem Gute Goldbeck im trunkenen Zustande der Lostreiber Rein B. 36 Jahre alt.

Kirchenraub Zufolge Berichts des Werroschen Ordnungsgerichts sind aus der Naugeschen Kirchspielskirche mittelst Einbruchs Geld aus dem Armenstock und verschiedenes Kirchengeräth entwandt worden. — Zufolge Berichts des Wolmarschen Magistrats sind aus der Wolmarschen orthodoxen Kirche mittelst Einbruchs 6 Rbl. aus den Sparbüchsen und aus dem Schranke zur Aufbewahrung der Wachslichte der Betrag von 4 Rbl. gestohlen worden.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Aprilmonats sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 17 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1465 Rbl. 38 Kop. zur Anzeige gebracht worden und zwar wurde gestohlen:

In Riga: Am 16. März dem Torkenhofschen Bauer Karl Wilson 53 Rbl. — Am 16. März der Rigaschen Meschtschanka Petrow Kleider u. a. Sachen für 86 Rbl. 50 Kop. — Am 20. März dem Rigaschen Meschtschanin Fedor Siderow Kleider und Silberzeug für 103 Rbl. 10 Kop. und dem Gärtner Karpowsky Geld und Wäsche für 28 Rbl. 50 Kop. — Am 3. April aus dem Speicher des Handlungshauses Pychlau 120 Lof Gerste und 8 leere Säcke werth 300 Rbl. — Am 1. April aus dem bei der Eisenbahn befindlichen Häuschen, in welchem Saat aufbewahrt wird, verschiedene Sachen für 50 Rbl. — Am 3. April dem ehemaligen Kaufmann Schuhmacher 270 Rbl. — In der Nacht auf den 3. April dem Gemeinen des Rigaschen Gouvernements-Bataillons Adelson verschiedene Sachen werth 135 Rbl. — Am 6. April der Rigaschen Meschtschanka Gorzow 50 Rbl.

In Pernau am 20. März aus der Bude des Kaufmanns Amende Waaren für 1 Rbl. 15 K. — Im Rigaschen Kreise: Am 23. März unter dem Gute Rodenpois den Bäuerinnen Leene Losberg und Kathrin Hinzenberg Kleider werth 25 Rbl. 25 Kop. — In der Nacht auf den 16. März unter dem Gute Rodenpois dem Wirth Mikkel Ahboling verschiedene Kleidungsstücke für 232 Rbl. 90 Kop. — In der Nacht auf den 6. April unter dem Gute Wohlershof dem Besitzer des Gutes Georg Albrecht 50 Rbl.

In Arensburg. Am 1. April dem Andreas Jürgens und der Frau Klewer Sachen werth 4 Rbl. —

Im Oeselschen Kreise: In der Nacht auf den 12. März auf dem Gute Kuiwast aus der dasigen Gemeindekasse 36 Rbl. 34 Kop. — In der Nacht auf den 12. März auf dem Pastorate Karmel aus der dasigen Gemeindecasse 11 Rbl. 50 Kop. — In der Nacht auf den 24. März unter dem priv. Gute Kuiwast dem Bauer Märt Kerb 28 Rbl. 14 Kop.

Raub. Am 7. April in Riga wurden auf das Klopfen an der Pforte des in den Sandbergen befindlichen Hauses der Meschtschanka Awdotja Klementjewa 4 unbekannte Menschen, welche sich als Patrouillen ausgaben, in den Hof hineingelassen und nachdem sie in's Zimmer getreten und ein mitgebrachtes Stearinlicht angezündet hatten, bemerkte man, daß alle ihr Kinn mit einem Tuche bebunden hatten. Hierauf näherte sich einer von ihnen dem einzigen im Zimmer befindlichen Manne, packte ihn bei der Brust und gebot ihm, mit einem Messer drohend, zu schweigen, die andern Genossen raubten hierauf der im Hause wohnhaften Rigaschen Meschtschanka Jekaterina Antonowa Gubin verschiedene Sachen, worauf alle sich wiederum entfernten.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 5. Mai 1867.

Bekanntmachungen.

General-Bericht

des Vereins zur gegenseitigen Versicherung gegen Feuerschaden in der Stadt Dorpat.

Auf Grund des § 16 des Statuts des Vereins zur gegenseitigen Versicherung gegen Feuerschaden in der Stadt Dorpat wird durch die Direction des Vereins der in der Jahres-Versammlung derselben am 29. März c. abgestattete General-Bericht veröffentlicht.

Durch bis zum 10. Febr. 1866 erfolgte Versicherungen waren an demselben Tage in 268 Besitzlichkeiten versichert		S.-Rbl. 1,543,525 — Kop.
Vom 10. Februar 1866 bis zum 1. März 1867 kamen 85 Besitzlichkeiten auf's Neue hinzu und wurden 6 Besitzlichkeiten, als durch Meliorationen im Werthe gestiegen, höher versichert, zusammen mit . .		„ 366,285 — „
Summa		S.-Rbl. 1,909,810 — Kop.
Hiervon sind ausgeschieden:		
a) durch den Rücktritt zweier Besitzer	15,250 Rbl. — K.	
b) durch partiellen Rücktritt eines Besitzers . . .	1400 „ — „	
c) als durch Irrthum versichert gewesen ein Besitzthum und haben ferner	4775 „ — „	
d) neue Besitzer bis zum 1. Mai c. die Versicherung nicht erneuert für	27,775 „ — „	„ 49,200 — „
Es sind mithin am 1. März c. 341 Besitzlichk. versichert gewesen im Werthe von		S.-Rbl. 1,860,610 — Kop.
Es waren bis zum 10. Februar 1866 für die bis dahin erfolgten Versicherungen eingeflossen:		
a) an Eintrittsgeldern	4390 Rbl. 5 K.	
b) an Prämienbeiträgen	2205 „ 28 „	S.-Rbl. 6595 33 Kop.
Vom 10. Februar 1866 bis zum 1. März 1867 sind eingeflossen:		
1) für erfolgte Versicherungen:		
a) an Eintrittsgeldern	1064 Rbl. 35 K.	
b) an Prämienbeiträgen	2656 „ 54 „	„ 3720 89 „
2) Zinsen für Werthdocumente		„ 518 30 „
Summa		S.-Rbl. 10,834 52 Kop.
Hiervon sind verausgabt:		
a) bis zum 10. Februar 1866: an Gagen ꝛc.	342 Rbl. 29 K.	
b) vom 10. Februar 1866 bis zum 1. März 1867		
1) durch Zurückzahlung irrthümlich empfangener Eintrittsgelder und Prämienbetrages f. ein Besitzthum . .	28 „ 18 „	
2) an Gagen ꝛc.	423 „ 89 „	
3) an Ersatz f. stattgehabte Brandschäden	40 „ — „	„ 834 36 „
Demnach war der Kapitalbestand des Vereins am 1. März 1867 . . .		S.-Rbl. 10,000 16 Kop.
Dieses Kapital ist angelegt in Werthdocumenten, die im Ankaufe galten	9858 Rbl. 44 K.	
und befindet sich baar in Casse	141 „ 72 „	
Summa	10,000 Rbl. 16 K.	

Auf dem Gute **Adsel-Koiküll**, Kirchspiel **Hargel** sind 200 Loof gute Kartoffeln **längliche, weiße,** zu verkaufen. 2

Für Wenden.

Die **Russische Gesellschaft zur Versicherung von Capitalien und Renten,** gegründet im Jahre 1835, beehrt sich hiermit bekannt zu machen, daß die Agentur für Wenden und Umgegend dem Herrn **Adolph Plamsch** übertragen worden ist.

Der General-Agent
J. Eugen Schnakenburg.

Anzeige für Liv- und Kurland.



Die Rigaer Dampf-Knochenmehl-Fabrik

erachtet es für ihre Pflicht, den Herren Landwirthen das gedämpfte Knochenmehl, sowohl bei der diesjährigen Frühjahrs-Aussaat, als auch als Kopfdüngung der Wintersaaten angelegentlichst zu empfehlen. Besonders ist es bei der Kartoffel-Aussaat von der größten Wichtigkeit; denn durch die Anwendung des Knochenmehls werden nicht allein reichere Ernten, sondern auch stärkemehlhaltigere Knollen erzielt. Jedoch muß hierbei bemerkt werden, daß der kurzen Vegetationsperiode wegen, es nicht außer Acht gelassen werden darf, das Knochenmehl einer vorherigen Fermentation zu unterwerfen; d. h. durch Vermischung des Knochenmehls mit Erde oder Sägespähne und Anfeuchtung mit Jauche es einige Tage einer Selbstzersetzung zu unterziehen. 2

Riga, den 12. April 1867. **Carl Chr. Schmidt.**

Angekommene Fremde.

Den 5 Mai 1867.

Stadt London. Hr. Krüger, Hr. Dr. Elaiser aus Livland; Hr. Baron Budberg aus Kurland; Hr. Haas von Friedrichsstadt; Hr. Friedrichsen von St. Petersburg; Hr. Sternberg von Dresden; Hr. Marine-Lieut. Petrow von Kopenhagen; Hr. Kaufmann Hübner von Berlin; Hr. Kaufmann Brückmann von Hamburg; Hr. Baron Korff aus Kurland; Hr. Rathsherr Sieslack von Mitau; Hr. Gutsbesitzer v. Brehm aus Livland.

St. Petersburger Hotel. Hr. Landesbevollmächtigter Baron v. d. Recke, Hr. Baron Lieven nebst Gemahlin von Mitau; HH. Marine-Offiziere Kusnezow, Boil und Kuguschew von Kopenhagen; Hr. Baron Buxhöwden aus Livland; Frau Obristin Wengell von Witebsk.

Hotel du Nord. Hr. Graf Igelström aus Livland; Hr. Marine-Arzt Hopfenheim von Kopenhagen; Hr. Baron Biestramb aus Kurland.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

B.-B. des zum Gute Frauenburg verzeichneten Jacob Baltmuggur vom 25. Juni 1866 Nr. 6685, giltig bis zum 23. April 1867.

Hierbei folgen die Patente der Livl. Gouv.-Verwaltung Nr. 68—70.

Redacteur: **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.